

# SK Bad Harzburg von 1927 e.V.



## Schachklub Bad Harzburg von 1927 e.V. 5. Spieltag Saison 2017/18

Mit einer weiteren 2,5:5,5-Niederlage kehrte die Verbandsligatruppe um Manfred Pape aus Wolfenbüttel von Caissa 1 zurück, womit die restlichen vier Spieltage das Abstiegsgespenst präsent bleibt. Dagegen konnte die zweite Vertretung in der Bezirksklasse gegen den direkten Konkurrenten im Abstiegskampf SK Bad Salzdetfurth 2 einen weiteren Mannschaftspunkt verbuchen..

(Ergebnistabellen siehe links Ergebnisdienst BK / VL)

### 1. Mannschaft (Verbandsliga Ost)

Diesmal konnte Kapitän Manfred Pape an den ersten sieben Brettern die derzeit stärkste Vertretung mit Armin Zander, Achim Stanke, Bernhard Geers, Manfred Pape, Hans-Joachim Stillke, Jörg Baars und Peter Oppermann aufbieten. Lediglich am achten Brett agierte mit Werner Kirberger eine Leihgabe aus der zweiten Mannschaft.

Armin Zander meldet mit dem bereits dritten Remis aus 4 Partien seinen Anspruch auf den Titel eines Remiskönigs an. Er bot mit den weißen Figuren einen sicheren Partiebau, an dem sich sein Kontrahent die Zähne ausbiss. Noch besser machte es „Bulle“ Achim Stanke und ließ mit den schwarzen Figuren seinem nominell überlegenen Widerpart keine Chance. Leider war an den folgenden beiden Brettern wiederum kein Blumentopf zu gewinnen, da Bernhard Geers und Kapitän Manfred Pape weiterhin an einer unerklärlichen Formschwäche laborieren und ihre Partien verloren geben mussten. Da konnten die beiden Remis durch Hans-Joachim Stillke und Peter Oppermann an den Brettern fünf und sieben nur noch als Verschönerung dienen. Denn weder Jörg Baars noch Ersatzmann Werner Kirberger konnten etwas Zählbares aus Wolfenbüttel mitbringen. Mit diesem 2,5:5,5 bestätigt sich die Prognose, dass nur gegen die direkten Konkurrenten im Abstiegskampf, also den Reservemannschaften aus Braunschweig-Gliesmarode und Wolfenbüttel, eine Chance zum Klassenerhalt zu realisieren ist.

## 2. Mannschaft (Bezirkssklasse)

Die Reserve des SK Bad Harzburg errang in der Besetzung Lothar Hartmann, Walter Schmidt, Michael Bothe, Christoph Fabian, Jürgen Freder, Peter Krause, Michael Walter und Joachim Brauns mit einem 4:4 einen weiteren Mannschaftspunkt.

Dabei erwies sich Michael Bothe als der „Held des Tages“ als er beim Stand von 3:4 eine schon verloren geglaubte Partie mit einer unglaublich kämpferischen Energieleistung noch aus dem Feuer riss und so für die Mannschaft das Unentschieden rettete.



Jeweils einen weiteren vollen Punkt errangen Michael Walter und Joachim Brauns. Lothar Hartmann und Jürgen Freder trugen mit ihren beiden Remis zum Endergebnis von 4:4 bei.

Zwar konnte das Vorhaben, einen der Konkurrenten im Abstiegskampf mit einem "Vierpunkte"-Sieg auf Distanz zu halten, nicht umgesetzt werden, jedoch angesichts des Spielverlaufs muss auch dieses Ergebnis als Erfolg gewertet werden. Da gleichzeitig Holzminen 2 eine deutliche Niederlage quittieren musste, überflügelte der SK Bad Harzburg diesen Kontrahenten und rutschte auf den siebenten Tabellenplatz. Dennoch bleibt es in Sachen Abstieg ein „Ritt auf der Rasierklinge“, denn das Restprogramm der Mannschaftsmeisterschaft führt gegen stärkste Konkurrenz, die derzeit die Plätze zwei bis fünf belegt.

Jürgen Freder